

Erik Hable

Bildender Künstler

Bewerbung Sparte Bildende Kunst

Lebenslauf

- * 1968 in Linz, lebt seit 1990 in Salzburg
- Vorstandsvorsitzender der FÜNFZIGZWANZIG, Salzburg
- Senior Artist an der Universität Mozarteum, Bildende Künste & Gestaltung
- Gründung der Künstler*innenkollektive The Video Sisters (1995) und Alpine Gothic (2009)
- kuratorische Projekte in Salzburg, u.a. bei FÜNFZIGZWANZIG und Museum der Moderne/ Rupertinum
- Auslandsstipendien und -aufenthalte in Chicago, Melbourne, Paris, Frankfurt, Budapest, Warschau, Montpellier, Rotterdam und Mexico-Stadt
- 2002-2011 Vorstandsmitglied des Salzburger Kunstvereins
- 2003-2012 Mitglied des Fachbeirates für Bildende Kunst des Landes Salzburg
- und irgendwann in den 90er-Jahren Vorsitzender der ÖH Mozarteum (Liste IX)

Motivation

Mein Anliegen ist es, im Zuge zunehmender *Eventisierung* und *Disneyfizierung* des Kulturbetriebs - die eigentlich Produzierenden - also die Künstler*innen, insbesondere die lokale Szene, nicht aus den Augen zu verlieren. Künstlerische Praxis darf und soll prozessbasiert und forschend stattfinden können und nicht vordergründig auf unmittelbare Verwertbarkeit abzielen müssen. Die Basis muss leben und atmen können, damit eine „Szene“ funktioniert und spannend für Kolleg*innen und Publikum bleibt - regional, überregional oder international. Ich verstehe Kunst und Kultur als Bereicherung für eine Gesellschaft, als Orte des Austauschs und des Lernens, nicht als Instrumente der Steuerung. Ich bin bildender Künstler, arbeite in unterschiedlichen Medien und realisiere meine Projekte - ortsbezogen, kollaborativ, partizipativ - in Form von Rauminstallationen. In der künstlerischen Praxis mit dem Kollektiv Alpine Gothic stehen der inhaltliche Raum des Alpenen und dessen Phänomene im Mittelpunkt.